

nicht darüber
mer ein Nach-
llionen DM be-
Schulen, Kran-
u bauen. Besten-
während des
wollen ergänzt,
werden, wenn
t noch oder mit
ichkeit erfüllen
den Wieder-
chwellene Schul-
solat und nach

Bandversicherungswert erhöhen. Jeder
Bürger trägt also sein besonderes Scherlein
zur Kanalisation der Stadtbezirke bei. kl

Bei Kaffee und Kuchen

Die Frauen des 60 Jahre bestehenden Gesangsvereins „Germania“ Da.-Eberstadt hatten am Samstag zu einem Frauenabend eingeladen, der von den Sängerinnen organisiert und ausgestaltet war und auch von einer Sängerin angeleitet wurde. Da auch die Herren der Einladung gefolgt waren, konnten sich Frauen- und Männerchor — unter Gottfried Geiß — abwechseln. Selbst in der redefreudigen Atmosphäre eines Familienabends trat der hohe gesangliche Leistungsstand in Erscheinung, was auch Kreisvorsitzender Karl Weißgärber vom Großhessischen Sängerbund anerkannte.

Zwischendurch traten Vereinsmitglieder als Solisten auf. Besonders hervorzuheben sind dabei die Lieder des Männerquartetts und ein Duett von Frau Geiß und Herrn Götz. Ein heiteres Spiel hatte alle Lacher auf seiner Seite. Den Erlös aus dem Torten- und Kuchenverkauf verwenden die Sängerinnen für die neue Fahne, die sie dem Verein im kommenden Jahre zu seinem Jubiläum übergeben wollen. Es spielte das Melodia-Orchester. rw

„Hohe Tanne“ in eigenem Haus

Einweihung des neuen Pfadfinderheims in Wolfskehlschen Garten

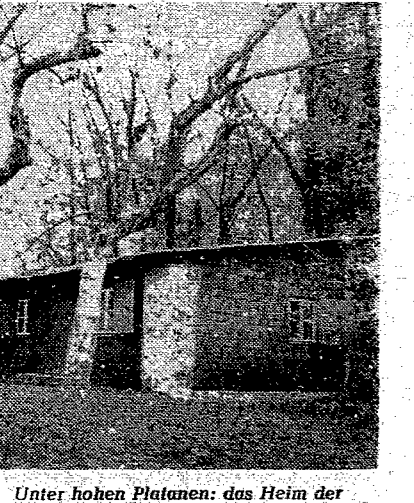
Am vergangenen Samstagnachmittag war es endlich soweit: das neue Heim der Deutschen Pfadfinder, Horst „Hohe Tanne“ Darmstadt, konnte nach rund zweieinhalbjähriger Bauzeit seiner Bestimmung übergeben werden. Die Jungen haben ihr Heim zum größten Teil selbst zurechtgezimmert. Die rund 2700 DM Baukosten verteilen sich zum größeren Teil auf Zuschüsse — den Rest haben 80 Pfadfinder selbst zusammengesparrt. — Zu der Einweihung waren die Spitzen der Darmstädter Jugendorganisationen eingeladen worden.

Mitten in Darmstadt hatten die Pfadfinder mit Hilfe der Stadt und unterstützt von der Wolfskehlschen Immobilien-Verwaltung ein ruhiges, im Grünen gelegenes Plätzchen gefunden. Von der Grundsteinlegung bis zur Fertigstellung des Rohbaues dauerte es nicht lange. Dann aber kamen die finanziellen Schwierigkeiten, die gemeistert sein wollten. Die Fenster zieren jetzt Vorhänge, von der Decke baumeln die Sippen-Wimpel.

Zur Einleitung der Feier erklang das Stammlied „Hohe Tannen“. Der Prolog eines Stammesmitglieds schloß sich an. Der Leiter der Darmstädter Pfadfinder blendete noch einmal zurück auf die Grundsteinlegung am 23. April 1951 und erzählte, wie dann langsam — obwohl so manches Mal die Berechnungen nicht gestimmt hätten, der schmucke Bau entstanden ist. Gleichzeitig dankte er Bankdirektor Hofmann von der Wolfskehlschen Immobilienverwaltung und

der Stadt Darmstadt, sowie allen anderen Freunden für ihre Hilfe. Mit einem „Gut Fahrt“ übergab dann der Sprecher den Pfadfindern ihr schönes Heim.

Der Vorsitzende des Jugendherbergwerkes, Rhode, gab mit launigen Worten Erinnerungen aus seiner Pfadfinder-Zeit zum besten, ein Abgesandter der Jugendgruppe des Deutschen Alpenvereins, Sektion Darmstadt, überreichte zur Ausschmückung ein schönes Bild. Stadtjugendpfleger Psczolla überbrachte Grüße des Stadtjugendausschusses und wünschte, daß sich die Pfadfinder hier wohlfühlen möchten. Zum Abschluß der Gratulationen beglückwünschte dann



Unter hohen Platanen: das Heim der Pfadfinder (pbs)

eine junge Pfadfinderin der Gruppe Darmstadt den Stamm.

Der Stammesleiter läufte noch schnell ein Geheimnis, nämlich, daß einige Darmstädter Pfadfinder im nächsten Jahre eine große Fahrt nach Finnland machen wollen. Mit einem gemeinsamen Schlußlied klang dann diese frohe Weihstunde aus. -eri-

Heitere Weisen

Mit großem Interesse und herzlichem Beifall wurde am Wochenende das Herbstkonzert des Zither-, Mandolin- und Handharmonika-Klubs Da.-Eberstadt aufgenommen. Die Turnhalle war fast bis auf den letzten Platz besetzt.

Wenn erster Vorsitzender Georg Müller eingangs von der Mühe und Sorgfalt sprach, die auf die Einstudierung des reichhaltigen Programms verwandt wurde, so muß man mit Anerkennung sagen, daß sich die Arbeit gelohnt hat und gute Leistungen geboten wurden. Die Pflege der Volksmusik ist gerade in unserer Zeit so sehr wichtig. Es ist daher erfreulich, daß auch viele Jugendliche ja sogar Kinder an dem Konzert-

Für bessere Stromversorgung

Zur Sicherstellung einer störungsfreien elektrischen Versorgung der im Nord-West-Zipfel gelegenen Ortschaften ihres Versorgungsgebietes hat die HEAG zwei weitere 20-kV-Leitungen und eine Anzahl neuer Transformatoren-Stationen erstellt, für die am kommenden Samstag in Mörfelden Richtfest gefeiert werden soll.

In Fußgänger gefahren

Schwer verletzt ins Krankenhaus Da.-Eberstadt gebracht wurden gestern ein Motorradfahrer und ein Fußgänger. Der Motorradfahrer war durch die Jahrstraße in Griesheim gefahren und in die Fußgänger, die gerade den Sportplatz verließen, gerast. Dabei wurde der 15jährige Wolfgang Bosky aus Griesheim angefahren. Der Motorradfahrer erlitt vermutlich eine Gehirnerschütterung, Bosky einen Beinbruch. ei

Zwölfhundert DM

Herbsttreffen der „Ehemaligen“

Fast 250 ehemalige Schüler und Freunde des Alt-... füllen den Saal des Restaurants „Krone“. Die V... und ihre Schule finanziell unterstützen will, kommt... einen Betrag von 1200 DM zur Anschaffung von...

Oberbürgermeister Dr. Engel begrüßte als erster Vorsitzender unter den Anwesenden besonders einen ehemaligen Klassenkameraden, der seit 20 Jahren zum ersten Male wieder in Darmstadt war. Reichen Beifall zollten die Zuhörer Kapellmeister Karl Hauf für das meisterhaft gespielte „Impromptu“ von Schubert und Frau Hauf-Jansen für zwei Ariet.

Oberbaurat Bauer, der 2. Vorsitzende, erläuterte dann Aufgaben und Ziele des Vereins und teilte mit, daß der Schule jetzt wieder 1200 DM zur Anschaffung dringend benötigter Lehrmittel zur Verfügung gestellt worden seien. Anschließend verlas er Briefe verhandelter Schulfreunde.

Manches Vergessene kam wieder in Erinnerung, als mitgebrachte Fotos ehemaliger Lehrkräfte und Schüler auf die Leinwand projiziert wurden. Heinrich Rodemer löste

MAHNUNGEN:
der Polizei am
(pbs)

Ze berichtet

...arbeiten. Da
... Kreisspar-
...arbeiten zeigte,
...sätze dort vor-
...erkenennung in
...Überreichung
...meier auf die
...liegen. Han-
...auf die beson-
...s für die ge-
...Den Dank der
...chte der Ost-
...Ausdruck, der
...ben hatte: oh

Roßdorf—Spachbrücken ein Personenauto angefahren hatte. Der Wagen fuhr anschließend gegen einen Baum. Der Schaden ist gering.

Gestohlen wurde am Samstag um 12.40 in der Grafenstraße ein Personenwagen. Ein junger Mann, der im Verdacht stand, das Auto entwendet zu haben, wurde mit dem Wagen in Mannheim gestellt.

Stadttrat Karl vom Rath, Kulturreferent der Stadt Frankfurt, spricht auf Einladung der Volkshochschule am Dienstag (3.11.), 19.45 Uhr, im Raum 146 der Technischen Hochschule über Gottfried Benn.

„Die Art der Sexualität in der Handschrift“ ist das Thema eines graphologischen Lichtbildvortrages von Ernst Zucker am Dienstag (3.11.), 19.45 Uhr, im Raum 163 der Technischen Hochschule.

„Als Aerztin und Schulärztin in Indien“ ist das Thema eines Lichtbildvortrages, den die Darmstädter Schularztin Frau Dr. Kalcher am morgigen Dienstag (3.) um 20 Uhr im Turnsaal der Kyritzschule vor den Eltern der Kyritzschulen I und II halten wird.

Das Gesundheitsamt teilt mit: Wegen der Umbauarbeiten fällt die Mütterberatung im Gesundheitsamt am heutigen Montag (2.) aus. Weiter wird gebeten, in der Woche vom 2. bis 7. November nur in den allerdringendsten Fällen beim Gesundheitsamt vorzusprechen. (oh)

Der Müttersechulungskursus (Säuglingspflege) in der Alice-Eleonorenenschule, Viktoriastraße, Saal 5, beginnt am Donnerstag (12.) um 17.30 Uhr. Anmeldungen täglich von 9 bis 12 Uhr. (oh)

Sozialausschuß Christlicher Arbeitnehmer, Betriebsgruppe E. Merck, Darmstadt. Am Dienstag (3.) findet um 17 Uhr in der Gaststätte „Zum Schlachthof“ unsere monatliche Betriebsgruppenversammlung statt.

klame
...darauf hin, daß
...Schaufenstern
...in aus der Er-
...rsbehörde be-
...rartige Veran-
...mensammlung-
...ndere den Fuß-
...oder gefährden
...unter anderem
...Modenschauen,
...Lautsprechern,
...ßen auswirken

ndo
...lfer
...en „Fall“ hatte
...er Landespoli-
...bei Darmstadt
...sen. Bei einer
...z, die zufällig
...ganz über-
...eldet. Es war
...sorgten dafür,
...Marien-Hospital
...n, nachdem sie
...hatte, erblickte

Familien-ANZEIGEN

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen
Charlotte A. Gruss
1st Lt. James W. Hampton
31. Oktober 1953
Da.-Eberstadt - Nashville
Haus Waldfriede Tennessee/USA

Für alle Liebe, alle Ehrungen und Freundschaften, die mir zu meinem 60. Geburtstag, auch aus dem Auslande, so viel Freude machten, sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.
Katharina Will,
geb. Zschernack,
z. Zt. Schloß Wolfgangarten (Post Egelshach), früher Darmstadt, Erbacher Str. 1

Gott der Allmächtige
nen guten Mann,
Vater, Schwieger-
Bruder, Schwager

Philipp Kalb
Strecke
im Alter von 57
ewige Ruhe.

In stiller Trauer:
Käthe Kaltw
geb. Fischer
nebst allen

Da.-Eberstadt, 31.
Darmstädter Str.
Die Beerdigung
Dienstag, dem 3. N
14 Uhr, hier statt

Hente verstor nach langem Leiden mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Bruder, Schwager und Onkel
Phil. Frd. Becker
Landwirt
im Alter von 75 Jahren.
In stiller Trauer:
Margarete Becker, geb. Storck
Reinhorn, den 1. November, 1953
Glöcknergasse 4
Die Beerdigung findet am Dienstag, 3. November, um 12 Uhr, vom Trauerhaus aus statt.

Dankso
Für die vielen Be-
tigger Teilnahme
reichen Kranz-u.B.
beim Heimgang u
Eatschlafenen

Philipp W
sagen wir hiermit
herzlichsten Dank.
danken wir Herru
für seine trostreich
wie für die ehren-
und Kranznieder-
B.B.-Direktion Fm
maligen Arbeitsk
Gewerkschaft.

Im Namen der
trauernden
Margarete Wa
geb. Steinma
Darmstadt, den 2. N
Michaelisstraße 16

Schöner Teim

ein Wunsch aller. Aber wie v
Menschen leiden unter Pickeln
ren Hautunreinheiten. Dageg